

Sitzungsvorlage Stadtrat öffentlich

am 19.02.2020

Vorlagen-Nr.: 3/024/2020

Berichterstatter: Vonhold, Gerhild

Betreff: Altstadt Dinkelsbühl - barrierefreies Wegenetz
- Dr.-Martin Luther Straße/Weinmarkt BA III
- Vergabe der Tief- und Pflasterbauarbeiten

Sachverhaltsdarstellung:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 22.01.2020 dem Entwurf zur o.a. Baumaßnahme zugestimmt.

Zwischenzeitlich wurde die Ausführungsplanung und Ausschreibung durchgeführt.

Für die Baumaßnahme wurde eine beschränkte Ausschreibung erstellt.

Das Leistungsverzeichnis gliedert sich in zwei Gewerke auf:

Gewerk 1: Tief- und Pflasterbau Stadt Dinkelsbühl

Gewerk 2: Erdarbeiten für Versorgungsleitung Stadtwerke Dinkelsbühl

Es wurden folgenden Bauunternehmen aufgefordert ein Angebot abzugeben:

- Bauunternehmen Dauberschmidt Hoch- und Tiefbau GmbH, Botzenweiler
- Bauunternehmen Engelhardt Bau GmbH, Botzenweiler
- Bauunternehmen Ulsenheimer Bau GmbH, Lichtenau
- Bauunternehmen Heuchel Bau GmbH, Nördlingen
- Bauunternehmen HBG Pflasterbau GmbH, Feuchtwangen
- Bauunternehmen Thannhauser Straßen und Tiefbau GmbH, Fremdingen
- Bauunternehme Bortolazzi Straßenbau GmbH, Bopfingen

Die Angebotseröffnung findet am Freitag den 28.02.2020 statt.

Da im März kein Stadtrat stattfindet, die Maßnahme aber dringend im März begonnen werden muss (um Sie bis zur Kinderzeche fertigstellen zu können) soll der Oberbürgermeister beauftragt werden, die Bauleistung an den Bieter des wirtschaftlichsten Angebotes zu vergeben.

Der Regierung von Mittelfranken wurde die Maßnahme bei einem Ortstermin vorgestellt. Die Maßnahme wird mit Mitteln der Städtebauförderung gefördert.

Zu den Baukosten für den Tief- und Pflasterbau kommen noch folgende Kosten hinzu:

- 2 Stück Unterflurverteiler (Wasser, Strom, Abwasser) ca. 15.000.-€

Die gesamte Oberflächenwiederherstellung (Pflasterbeläge) sind im Gewerk 1 ausgeschrieben, die anteiligen Regelbreiten für die Versorgungsleitungen werden von den Stadtwerken übernommen und nach den Einheitspreisen vom Gewerk 1 abgerechnet.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 0,00 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja. 250.000.- bei HSt.: 1.6150.9500
3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:
 - Einsparungen bei HSt.:
 - Mehreinnahmen bei HSt.:
 - Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20

Vorschlag zum Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftrag, die Bauleistungen an den Bieter des wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben.
